

	Anfragen-Nr.	
	AF-0080/2010	

Anfrage

Frau Regina Müller
Fraktionsvorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Beschilderung der Zufahrten zur neuen BAB 4

I. Sachverhalt

Mit der Eröffnung der Neubaustrecke BAB 4, Umfahrung Eisenach und der Hörselberge, erfolgte eine unzulängliche und irreführende Beschilderung besonders im Bereich der Ost-Abfahrt der alten BAB 4 zur neuen BAB 4.

Dies ist besonders ärgerlich, da weder die Navigationsgeräte noch die Straßenkarten diesen veränderten Bereich richtig darstellen.

Nach dem Abstimmungsprotokoll vom April 2009 zwischen der Stadt Eisenach, als Anordnungsbehörde, dem Straßenbauamt Südwestthüringen und der Straßenverkehrsbehörde WAK, war es der Wille der Stadt Eisenach, diese unzulängliche Beschilderung anzubringen. Die jetzige veränderte Beschilderung führt alle Fahrzeuge nach West, egal ob diese in die Richtung Dresden oder Frankfurt fahren wollen.

II. Fragestellung

1. Warum wurde eine solche unzulängliche Beschilderung von der Stadt angeordnet?
2. Wann erfolgt eine durchgängige und logische Beschilderung besonders von der alten Abfahrt BAB 4 zur neuen Auffahrt Eisenach-Ost über die K2a?
3. Wer trägt die Kosten der Umbeschilderung ?

Frau Regina Müller
Fraktionsvorsitzende der CDU-
Stadtratsfraktion